Neuer Golf GTI ist bis zu 230 PS stark und 18 Prozent sparsamer

Neuer Golf GTI ist bis zu 230 PS stark und 18 Prozent sparsamer
  Progressivlenkung, Xenon-Scheinwerfer und Ambientebeleuchtung serienmäßig Handling des Golf GTI Performance schlägt Brücke zu HochleistungsportwagenWolfsburg / Saint Tropez, 22. April 2013 - Nahezu 1,9 Millionen Golf GTI wurden bislang im Volkswagen Werk Wolfsburg hergestellt und weltweit verkauft. Damals, 1976, als der GTI erfunden wurde, ahnte diesen Erfolg niemand. 5.000 Exemplare waren geplant, von einem Auto, das heute das erfolgreichste seiner Art auf der Welt ist. Ein Phänomen. Präziser als jeder Kompaktwagen zuvor definierte der erste Golf GTI vor 37 Jahren ein Ur-Maß der Dynamik; zudem machte der erschwingliche Volkswagen die automobile Sportlichkeit für mehr Menschen denn je erreichbar. Es passte einfach alles - das sichere und knackige Fahrwerk, der agile und sparsame Einspritzmotor und das ebenso unverwechselbare wie zeitlose Design. Das alles kombiniert mit den Insignien einer künftigen Ikone - ein roter Streifen um den Kühlergrill, ein schwarzer Rand um die Heckscheibe, ein Sportlenkrad wie im Coupé Scirocco, einen Golfball als Schaltknauf, ergonomisch perfekte Sportsitze mit klassischem Karobezug und ein Name, der nicht mehr vergessen werden sollte: GTI. Jetzt startet eine neue, die siebte GTI-Generation durch. Ab Mai kommt sie in den Handel; der Vorverkauf ist angelaufen.
  100 Prozent mehr Leistung. Genau 81 kW / 110 PS leistete der Motor des ersten Golf GTI. Mindestens 162 kW / 220 PS und damit exakt die doppelte Leistung wuchtet der siebte Golf GTI Richtung Vorderachse. Darüber hinaus offeriert Volkswagen ab Werk eine Leistungssteigerung um weitere 10 PS (169 kW / 230 PS) - an Bord des Golf GTI Performance. 2,0-Liter-Turbo-Direkteinspritzer. Der Turbomotor des GTI gehört zur dritten Generation der Baureihe EA888 und besitzt einen komplett neu entwickelten Zylinderkopf. Als Novum in dieser Leistungsklasse wurde die wassergekühlte Abgasführung zum Turbolader komplett in den Zylinderkopf integriert. Diese Art der Abgaskühlung trägt maßgeblich dazu bei, den Volllastverbrauch des neuen Golf GTI zu senken. Darüber hinaus besitzt der 1.984 cm3 große TSI eine variable Ventilsteuerung mit doppelter Nockenwellenverstellung. Zusätzlich ist auf der Auslassseite der Ventilhub in zwei Stufen schaltbar. Damit lässt sich der Ladungswechsel in Bezug auf die Performance, den Verbrauch und die Abgasemissionen optimal steuern. 18 Prozent weniger Verbrauch mit Schaltgetriebe. Beide GTI-Varianten, serienmäßig mit einem Start-Stopp-System ausgerüstet und per 6-Gang-Getriebe geschaltet, kommen auf den gleichen, niedrigen NEFZ-Verbrauch von 6,0 l/100 km (CO2: 139 g/km). Der Durchschnittsverbrauch des Golf GTI konnte damit gegenüber dem Vorgänger (155 kW / 210 PS) um 1,3 Liter respektive 18 Prozent gesenkt werden. 14 Prozent weniger Verbrauch mit DSG. Optional steht für beide Leistungsstufen des neuen Golf GTI ein ohne Zugkraftunterbrechung schaltendes 6-Gang-Doppelkupplungsge¬triebe (DSG) zur Verfügung, das ideal zum Charakter der sportlichen Ikone passt. Der Verbrauch der 220-PS-Version liegt in diesem Fall bei 6,4 l/100 km (analog 149 g/km CO2); bei der 230-PS-Version sind es 6,5 l/100 km (150 g/km CO2). Für den 220 PS starken GTI ergibt sich dabei gegenüber dem 210 PS starken Vorgänger in der DSG-Version eine Verbrauchsreduzierung von 1,0 l/100 km (14 Prozent). 42 kg weniger Gewicht. Die signifikant reduzierten Ver-brauchswerte des neuen Golf GTI sind auf Maßnahmen zurückzuführen, bei denen um jeden Zentiliter gekämpft wurde. Der Sportwagen basiert wie das Grundmodell auf dem neuen modularen Querbaukasten (MQB). Analog konnte auch im Fall des GTI das Gewicht im Vergleich zum Vorgänger gesenkt werden - von 1.393 kg auf 1.351 kg (minus 42 kg). Ebenfalls weiter verbessert wurde die Aerodynamik. Die Luftwiderstandsfläche (cw x A) schrumpfte von den 0,73 m2 des bereits sehr guten Vorgängers auf 0,70 m2. Im Stadtverkehr und Stau wirkt sich darüber hinaus das serienmäßige Start-Stop-System des GTI positiv auf den Verbrauch aus. Aufgrund des deutlich höheren Drehmoments von 350 Nm (statt wie beim Vorgänger 280 Nm) konnte zudem die Ge-triebeübersetzung drehzahlsenkend ausgelegt und damit an das niedrigere Drehzahlniveau des Motors angepasst werden; genau das reduziert ebenfalls den Verbrauch. Last but not least sind es zudem innermotorische Maßnahmen wie ein neues und innovatives Thermomanagement, die beim 2,0-TSI dazu beitragen, den Verbrauch um besagte 18 Prozent zu senken. 10 km/h schneller. Den niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten des Golf GTI stehen schlichtweg souveräne Fahrleistungen gegenüber. Der 220 PS starke Golf GTI beschleunigt in 6, 5 Sekunden auf 100 km/h und ist 246 km/h schnell (DSG: 244 km/h). Die 230-PS-Performance-Version absolviert den Sprint in 6,4 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h (DSG: 248 km/h); die Topversion ist damit 10 km/h schneller als der Vorgänger. Der neue Golf GTI dringt mit seinen Fahreigenschaften souveräner denn je in den Bereich hochklassiger und deutlich teurerer Sportwagen vor. Ganz besonders gilt das für den Golf GTI Performance mit seiner exklusiv für diese Version entwickelten Vorderachs-Differenzialsperre. Das Performance-Paket selbst beinhaltet nicht nur das Plus an Leistung und die Differenzialsperre, sondern ebenso eine noch größer dimensionierte Bremsanlage mit rundum innenbelüfteten Scheiben. GTI-Exterieur. Selbstverständlich differenziert sich der neue Golf GTI generell durch zahlreiche zusätzliche Ausstattungsfeatures und die klassischen GTI-Insignien von den anderen Modellen der Baureihe. Im Exterieur gehören dazu die rot lackierten Bremssättel, abgedunkelte LED-Rückleuchten im spezifischen Design sowie jeweils links und rechts ein verchromtes Abgasendrohr. Charakteristisch seit den Tagen des ersten Golf GTI: die Serienfarben Rot ("Tornado Rot") und "Schwarz" sowie "Pure White". Ebenfalls serienmäßig an Bord des stärksten, schnellsten und sparsamsten Golf GTI aller Zeiten sind die neu gestalteten 17-Zoll-Leichtmetall-räder des Typs "Brooklyn" mit Reifen in der Dimension 225/45er. GTI-Interieur. Unverzichtbar sind auch im Interieur die typischen GTI-Insignien. Beispiel Sitzbezüge: Schon der erste GTI hatte es - das legendäre Karomuster. Der im Vorgänger "Jacky" genannte Stoff wurde neu designt und heißt nun "Clark"; beim klassischen Karomuster ist es selbstverständlich geblieben. Neu: Optional gibt es die Sportsitze im Stoff-Design nun erstmals mit Seitenwangen und Kopfstützen in Alcantara. Darüber hinaus können die Sitze und Türverkleidungen in der Lederausstattung "Vienna" geordert werden. So oder so: Die Top-Sportsitze bieten außergewöhnlich gute ergonomische Eigenschaften. Ein starkes Statement ist zudem das GTI-Kombiinstrument mit einem Color-Display und einer eigenständigen Grafik der Instrumente. Abgerundet wird die GTI-spezifische Optik im Interieur unter anderem durch ein eigenständiges Ledersportlenkrad (mit Multifunktionstasten), eine rote Ambientebeleuchtung (vorn in den Dekorleisten der Türen und den Edelstahleinstiegsleisten) und eine Pedalerie aus gebürstetem Edelstahl. Hightech-GTI. Als erster Golf GTI startet die siebte Generation der sportlichen Ikone serienmäßig mit Technologie-Highlights wie einer Progressivlenkung, Müdigkeitserkennung, Multikollisionsbremse und der weiterentwickelten Fahrdynamikfunktion XDS+ durch. Ebenfalls als Novum gibt es darüber hinaus optionale Systeme, die das Fahren mit dem neuen GTI weiter perfektionieren. Hierzu gehören die automatische Abstandsregelung ACC, das Umfeldüberwachungssystem Front Assist plus City-Notbremsfunktion, das Spurhalteassistent Lane Assist oder eine Fahrprofilauswahl. Mit dem Debüt des GTI wird der Golf zudem mit einem individuell für die Baureihe entwi -kelten 400-Watt-Soundsystem der dänischen Highend-Marke Dynaudio erhältlich sein. Gleichfalls als Option neu an Bord: Car-Net zur Übermittlung von Online-Informationen wie dem Google Earth-Kartenservice.
Hinweise:
TDI, TSI und DSG sind eingetragene Markenzeichen der Volkswagen AG oder anderer Unternehmen der Volkswagen Gruppe in Deutschland und weiteren Ländern.
Ausstattungsangaben und technische Daten gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www.volkswagen.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530038" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de

vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden ?. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.